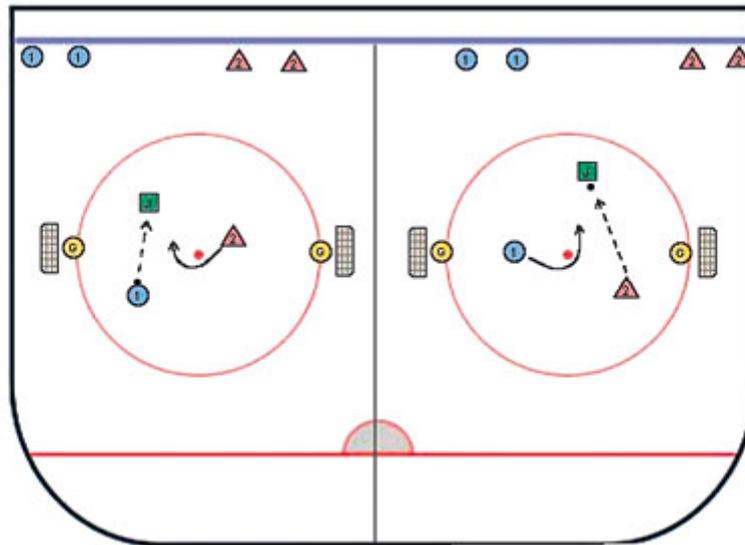


Eishockey: Jokerspiel

In dieser Übung wird in einem kleinen Spiel die Überzahlsituation im Angriff simuliert. Ein Jokerspieler wechselt jeweils das Team, um das Powerplay zu ermöglichen. Spiel in einem Sechstel des Feldes.



Ein Spieler wird zum Joker bestimmt. Dieser spielt immer offensiv, d.h. er unterstützt immer den Scheibenbesitzer. Die Rolle des Jokers wird nach einer bestimmten Zeit gewechselt. Jeder soll in die Rolle des Jokers schlüpfen.

Variation

Jokerfunktion drehen. Der Jokerspieler spielt nur defensiv, 1:2.

Bemerkungen:

- Spielverhalten setzt Entscheidungsfreudigkeit voraus und muss dadurch in Spielformen trainiert werden! Spielnahe Formen sind sowohl für die Torhüter, wie auch für die Feldspieler wichtig und nötig für die Entwicklung des Spielverhaltens. Das Ziel ist es, so viele Ost-West Bewegungen wie möglich zu kreieren (Alleine: durch Moves – zu zweit: mit Querpässen).
- Ost-West Bewegungen = Spielzüge und/oder seitliche Täuschungen über die Mittellinie des Spielfeldes. Der Torhüter muss seine Grundposition verlassen und wird zu einer Verschiebung gezwungen. Dadurch entstehen Lücken im Tor, die zum erfolgreichen Torschuss nötig sind.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO